



**ORTSBÜRGERMEISTER
ROBERT OLLIG**
Pilliger Weg 11
56751 Kollig
Tel.: 02654 / 7494
Fax: 02654 / 8289
Mail og-kollig@t-online.de

Juli 2024

Liebe Kolliger Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zum Ende meiner Amtszeit als Ortsbürgermeister wende ich mich persönlich an Euch, um DANKE zu sagen.

- Danke für Eure Unterstützung.
- Danke für das konstruktive Miteinander.
- Danke für die nicht immer nur angenehmen Fragen.
Auch diese haben mich weitergebracht.
- Danke für das entgegengebrachte Vertrauen.

Wem geht es nicht so?

Manchmal wird man morgens wach und denkt sich: „Es kann doch nicht wahr sein, dass die Zeit so schnell vergeht.“

Mir selbst ist es zuletzt so ergangen.

Vor 25 Jahren, als junger Mann, dachte ich mir, man könnte sich ja mal in der Gemeinde engagieren. So kam es, dass ich 1999, mit 31 Jahren, in den Gemeinderat gewählt wurde. Es dauerte einige Zeit, bis ich die Strukturen und Abläufe verinnerlicht hatte. Nach der nächsten Wahl, im Jahr 2004, wurde ich 1. Beigeordneter der Gemeinde und lernte die Abläufe der Verwaltung und das Zusammenspiel mit der Verbandsgemeinde kennen.

-bitte wenden-

Da mir dies viel Spaß machte und ich, wie Ihr bestimmt wisst, von Natur aus neugierig bin, trat ich 2009 als Bürgermeisterkandidat an und wurde gewählt. Nun, nach 15 Jahren im Amt, bin ich mit Euch „alt“ geworden und es ist an der Zeit aufzuhören.

Es waren schöne, spannende, nachdenkliche und aufregende Jahre. Das Wichtigste für mich war und ist, das Bestmögliche für uns Kolliger getan zu haben. Natürlich war man nicht immer einer Meinung, aber ich wage zu behaupten, dass sich unser Ort nach vorne entwickelt hat und sich vor keiner Gemeinde auf dem Maifeld verstecken muss.

Das alles kann man aber nicht allein umsetzen. Ohne eine intakte Dorfgemeinschaft und deren Zusammenhalt läuft gar nichts. Immer wenn „Not am Mann“ war, konnte ich auf Euch, liebe Kolliger, zählen. Sei es an den vielen Aktionstagen oder bei einzelnen Projekten. So haben wir beispielsweise mal eben ein Stromkabel zum Hochkreuz verlegt. An das anschließende Beisammensein nach den vielen Aktionen, das mit dem einen oder anderen Kaltgetränk auch schon mal bis zum nächsten Morgen dauerte, denke ich ebenfalls gerne zurück.

Ich danke meinem 1. Beigeordneten Manfred Sax und meinem 2. Beigeordneten Otmar Blum, auf die ich in all den Jahren immer zählen konnte.

Darüber hinaus gilt mein Dank den engagierten Gemeinderatsmitgliedern und auch allen Aktiven der Vereine. Gerne denke ich an das gemeinsam Erlebte und Erreichte zurück.

Meiner Frau Silvia und auch meiner Tochter Laura danke ich für den Rückhalt, ohne den es nicht gegangen wäre. Es ist nicht selbstverständlich, locker zu bleiben, wenn es auch schon mal an einem Sonntagmorgen an der Haustür klingelt oder das Telefon bis in die späten Abendstunden hinein nicht stillsteht.

Meinem Nachfolger, Johannes Stein, wünsche ich alles Gute und bitte Euch, ihn ebenfalls so tatkräftig zu unterstützen.

Wie sagt man in Kollig: „*Macht et jood, meh said sesch.*“

Euer

